



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhem · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Närrischer Empfang 2011
(Siehe Seite 2)
**Ehemalige Schülerinnen
und Schüler, meldet Euch!**
(Siehe Seite 13)

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

12. Jahrgang
11. Februar 2011
Nr.

2



Die Gemeinde Vettweiss lädt ein

zum
„Närrischen Empfang“
am Sonntag,
dem 27. Februar 2011,
ab 11.00 Uhr,
in der Aula des
Schulzentrums Vettweiss.



Als Einstimmung auf die bevorstehenden
närrischen Tage präsentieren die
Karnevalsvereine und Musikzüge
unserer Gemeinde ein buntes Programm.



Die Gemeinschafts-Hauptschule Vettweiß erwartet Ihre Kinder

Die Hauptschule Vettweiß ist für Schüler des 4. Schuljahres eine gute Alternative für die weitere Schulbildung. Auf Grund des pädagogischen Konzeptes ist sie in der Lage, den schulischen Werdegang Ihres Kindes bis zur **Fachoberschulreife** (Mittlere Reife) bestens zu fördern.

- kleine Klassen
- individuelle Förderung
- ruhige Atmosphäre
- Lehrerinnen und Lehrer, die sich um Kinder kümmern
- Erziehung zu guten Umgangsformen
- Pflege des Schullebens
- Schulsozialarbeit
- Übermittagsbetreuung

Klassen 5 und 6 = Orientierungsstufe:

- Klassenlehrerprinzip
- Individuelle Förderung u. a. unter Einsatz der Computerräume (zu Hause kann weitergearbeitet werden)
- **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch, Kunst, Textilgestaltung, Musik, Religion, Sport

- Gebäude energetisch saniert
 - Isolierung
 - neue Heizung
 - neue Fenster
 - Turnhalle
- tadellose Medienausstattung
- neue Lehrküche
- neues Mobiliar
- Sportplatz
- Schülerbücherei



Klassen 7 bis 10:

- Klassenlehrerprinzip
- Leistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik
- Wahlpflichtunterricht: Wahl eines zweistündigen Fachs nach Neigung des Schülers
- Arbeitslehre: Wirtschaftslehre, Haushaltslehre, Technik



Ehemalige Schüler sind tätig als

- Elektriker (Meister)
- Friseur (Meister)
- Schreiner (Meister)
- Zerspanungsmechaniker
- Krankenschwester
- Erzieherin
- Verwaltungsfachangestellte
- Landschaftsgärtner
- Florist
- Verkäufer
- Heizungsbauer
- KFZ-Schlosser (Meister)
- Bäcker
- Maler und Lackierer

Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7:

- Komm auf Tour
- Berufswahlpass
- StartKlar
- Betriebserkundungen und Praktika
- Bewerbungstraining
- Berufseinstiegsbegleitung
- Haus der Berufsvorbereitung

Ehemalige Schüler sind tätig als

- Agraringenieur
- Chemieingenieur
- Bundespolizist
- Kripobeamte
- Landwirt
- Bankangestellter
- Chemielaborant
- Diplom-Vewaltungswirt
- Fernmeldehandwerker
- Teamleiter bei der T-Com
- Diplom-Psychologin
- Elektroingenieur
- Standesbeamtin
- Papiermaschinenführer

Abschlüsse der Hauptschule:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I (Abschluss nach Klasse 10 A)
- Fachoberschulreife (Mittlere Reife)
- Fachoberschulreife mit Qualifikation

**Anmeldungen im Sekretariat der Hauptschule, Tannenweg 1 in Vettweiß
zwischen dem 14. 2. und dem 18. 3. 2011 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.**

Bitte bringen Sie Zeugnis und Geburtsurkunde (Stammbuch) mit.

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch mit der Schulleiterin, so ist auch dies nach Voranmeldung (02424/7654) möglich.

Vettweiß, im Februar 2011

Josef Kranz

(Josef Kranz)
Bürgermeister

Hannelore Böhr

(Hannelore Böhr)
Schulleiterin



Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur der Bekanntmachung

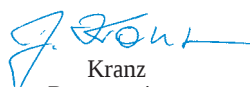
Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 56n Östliche Umgehung Düren in der Gemeinde Vettweiß

Der Planfeststellungsbeschluss des Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30.09.2010, Az: VII B 4-32-02/605, der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsmittelbelehrung) in der Zeit vom 31.01.2011 bis **14.02.2011** einschließlich in Zimmer 4 des Rathauses Vettweiß, Gereonstraße 14 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim Landesbetrieb Straßen NRW Regionalniederlassung Ville-Eifel, Außenstelle Aachen, Karl-Marx-Allee 220, 52066 Aachen eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz i. V. mit § 17b Abs. 1 Nr. 7 Fernstraßengesetz).

Vettweiß, den 19.01.2011


Kranz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 54.1.12.1-Elle

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet des Ellebaches im Bereich der Stadt Jülich, Gemeinde Niederzier, Stadt Düren, Gemeinde Merzenich, Gemeinde Nörvenich, Gemeinde Kreuzau, Gemeinde Vettweiß im Kreis Düren von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Unterlagen für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Ellebaches werden gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i.V.m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW einen Monat lang in den Gemeinden, in deren Bereich sich die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Ellebaches auswirkt, und zwar in der Zeit vom 14.02.2011 bis 14.03.2011 einschließlich bei der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 002, während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich zum 28.03.2011, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich.

Ich weise darauf hin, dass das Überschwemmungsgebiet bereits vorläufig gesichert wurde. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 01.02.2011 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietsverordnung. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung erfolgt am 10.01.2011. Die Karten der vorläufigen Sicherung entsprechen den im Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 5 und 6 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für das vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

Köln, den 30.12.2010

Im Auftrag
gez. Vesper




Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbau Fenstern
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

MÖRCHEN

IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02424/202755
www.moerchenimmo.de



Bekanntmachung

der SüdKom Dienstleistungsgesellschaft mbH,
August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald

Der Jahresabschluss 2009 mit

- Bilanz
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

kann bei der Gemeinde Vettweiß, 52391 Vettweiß, Gereonstraße 14, Zimmer 4, in der Zeit vom 15.02. bis 15.03.2011 eingesehen werden.

Hürtgenwald, den 20.12.2010
Die Geschäftsführung

BEKANNTMACHUNG

für den Dränverband Vettweiß

Zu einer Ausschusssitzung des Dränverbandes Vettweiß werden hiermit alle Vorstands- und Ausschussmitglieder eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgendes zur Beratung vor:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2010
2. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011
3. Wahl von 2 Kassenprüfern für den Zeitraum der Jahresrechnung 2011
4. Ergebnis der Schau der Dränanlagen
5. Verschiedenes

Die Versammlung findet statt am **Dienstag, den 22. Februar 2011 – 10.30 Uhr** – im Besprechungsraum des Rathauses der Gemeinde Vettweiß.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend ist. Falls die Ausschussmitglieder nicht in der erforderlichen Mehrheit erscheinen, wird hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage und im gleichen Tagesraum für 10.40 Uhr eingeladen. Diese Versammlung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Verbandssatzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Ausschussmitglieder beschlussfähig sein.

Vettweiß, den 30.12.2010

Der Verbandsvorsteher
Franz-Wilhelm Erasmi

Der Vorstand des Dränverbandes Soller

lädt zur Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am 28. Februar 2011 um 19 Uhr in der Gaststätte Hamacher, Gangolfusstr. 49, 52391 Soller, statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Vorstellung des Haushaltsplanes 2011
- 2) Wahl von Kassenprüfern
- 3) Bericht der Schaufauftragten
- 4) Wahl des Vorstandes
- 5) Verschiedenes

Es besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder (§ 14 der Satzung).

Soller, den 31.01.2011

Vorstandsvorsitzender
F. Rochels

BEKANNTMACHUNG

der Gemeinde Vettweiß

Widerspruch und Einwilligung zu Melderegisterauskünften nach dem Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NRW - MG NRW)

Betroffene haben ein Widerspruchsrecht gegen

- die Weitergabe Ihrer Daten (Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und sonstigen Trägern von Wahlvorschlägen, insbesondere Wählergruppen, im **Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Bürgermeister- und Landratswahlen,**
- die Weitergabe von Daten an Antragsteller und Parteien im **Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden,**
- die Weitergabe von Daten **an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft,** wenn sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden,
- die Erteilung von **Melderegisterauskünften an Private über das Internet.**

Nur mit der Einwilligung darf die Meldebehörde

- Mitgliedern parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk **Auskunft über Ehe- und Altersjubiläen** erteilen,
- Daten **an Adressbuchverlage** zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern übermitteln.

Ein entsprechendes Formular hält die Meldebehörde bereit bzw. kann von den Internetseiten der Gemeinde Vettweiß heruntergeladen werden. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Vettweiß, den 17.01.2011

Der Bürgermeister
Kranz

TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift über die

5. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 17.01.2011

Punkt 2.: Aktuelle Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Vettweiß

Ausschussvorsitzende Dr. Wollseifen bittet den Jugendbeauftragten Krug seine Vorlage bezüglich der aktuellen Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Vettweiß kurz vorzutragen. Hieraufhin trägt Herr Krug entsprechend der Vorlage vor und ergänzt, dass

- es im Container in Ginnick Heizungsprobleme gab, so dass sich die Teeniegruppe aus Ginnick seit Dezember 2010 im Jugendraum in Vettweiß trifft.
- Die Ehrenamtler von JIM in 2010 bereits die achte Jugendfreizeit durchgeführt haben,
- das Projekt „Dialog der Generationen“ bereits seit 3 Jahren besteht,
- auch in 2011 bezüglich Aktivitäten gegen Rechts eine Veranstaltung in Form eines 2-tägigen Festivals unter Beteiligung einer Mundartgruppe geplant ist,
- die Ferienspiele 2011 nicht wie in der Vorlage zu lesen ist in Gladbach, sondern in Disternich stattfinden werden,
- an dem Gruppenleiterkurs in 2010 12 Personen teilgenommen haben und dass auch in 2011 ein solcher Kurs mit Abschlusswochenende auf Burg Vogelsang geplant ist,
- die Tanzgruppe überlegt, in 2011 eine Vorführung durchzuführen und
- er eventuell nach den diesjährigen Ferienspielen eine einwöchige Jugendfreizeit anbieten wird, weil JIM erstmals nach 8 Jahren eine solche Maßnahme in 2011 nicht durchführen wird.

Bezüglich der künftigen Jugendarbeit in Froitzheim räumt Herr Krug eine gewisse Ratlosigkeit in Bezug auf die Kontaktaufnahme mit dortigen Jugendlichen ein.

Dr. Wollseifen teilt hierzu mit, eigene Kontakte zu Jugendlichen in Froitzheim zu haben und Herrn Krug dort behilflich zu sein.

Im Anschluss an den Vortrag ergaben sich für die Ausschussmitglieder eine Reihe von Fragen.

Frau Johanna Weber teilt mit, dass in Sievernich 2 Mütter angeboten haben, 2 x mtl. im Pfarrjugendheim Aktivitäten für Kinder anzubieten.

Herr Friedhelm Reufsteck fragt nach den Terminen der diesjährigen Ferienspiele, die lt. Herrn Krug in den ersten 3 Wochen der Sommerferien in Disternich stattfinden werden.

Herr Klaus Thomas fragt nach den Zeiten, während welcher die Ferienspiele durchgeführt werden. Herr Krug gibt an, die Maßnahme täglich von 10.00 – 17.00 Uhr anzubieten. Herr Thomas merkt hierzu an, dass für berufstätige Eltern der Beginn zu spät sei.

Frau Margret Bethlehem fragt nach, wie viele Jugendliche an der Fahrradtour in den Osterferien und an der Frankfurt-Fahrt teilgenommen haben. Herr Krug antwortet, dass 9 oder 10 Jugendliche an der Fahrradtour und 7 an der Fahrt nach Frankfurt teilgenommen haben. Frau Bethlehem stellt fest, dass grundsätzlich eine Tendenz weg von den Containern hin zu festen Bauten dem Bericht des Jugendbeauftragten zu entnehmen ist. Sie regt an, ggf. einen Teil der für die Jugendarbeit vorhandenen Mittel für zielgerichtete Projekte einzusetzen, um dort, wo Jugendarbeit zur Zeit nur schwer umzusetzen ist, Anreize und neue Motivationen zu schaffen.

Herr Krug stellt hierzu fest, dass ein stetiges Auf und Ab ein wesentliches Merkmal der Offenen Jugendarbeit sei.

Herr Franz Erasmi merkt an, dass dem Bericht des Jugendbeauftragten ein gewisses „Durchhängen“ in der Jugendarbeit in der Gemeinde zu entnehmen und diesbezüglich Ursachenforschung zu betreiben ist. Es muss überlegt werden, wie Jugendarbeit wieder attraktiver gestaltet werden kann. Auch stellt er fest, dass es zur Zeit erneut kein Jugendparlament gibt. Er regt an, einen neuen Versuch zu machen, dieses Gremium nochmals ins Leben zu rufen.

Herr Jörg Hamacher erklärt, dass er aus eigenen Erfahrungen berichten kann, wie schwierig es ist, neue Kinder- und Jugendliche für Jugendtreffs zu gewinnen, wenn eine bisher dort „beheimatete“ Gruppe einen Treff – sei es wegen einer begonnenen Ausbildung oder anderweitiger Interessen – verlässt.

Herr Klaus Thomas bittet zu überlegen, ob nicht Projekte und Einzelaktivitäten durch Honorarkräfte angeboten bzw. durchgeführt werden können.

Auch bittet er um einen Erfahrungsbericht hinsichtlich des Kinder- und Jugendparlaments sowie einer Reflektion, aus welchen Gründen die dauerhafte Einrichtung bislang gescheitert ist.

Herr Friedhelm Reufsteck weist darauf hin, dass Kinder- und Jugendliche heutzutage einem enormen Zeit- und Lerndruck ausgesetzt sind.

Herr Arnold Fraussen erkundigt sich danach, ob der Jugendbeauftragte regelmäßig in den einzelnen Ortschaften vor Ort ist bzw. wie eine Kontaktaufnahme mit ihm erfolgen kann. Herr Krug weist darauf hin, dass er am besten tel. zu erreichen ist.

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTÄ Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

Herr Thomas regt feste Kontaktzeiten für die einzelnen Jugendtreffs an. Herr Krug hält dies für wenig sinnvoll.

Frau Johanna Weber wünscht sich für und in Sievernich neue Initiativen, wobei an Räumlichkeiten hierfür sowohl das Pfarrheim als auch das Sportheim genutzt werden könnten.

Ausschussvorsitzender Dr. Wollseifen stellt ebenfalls die fehlende Kontinuität des Kinder- und Jugendparlamentes fest und schlägt vor, diesbezüglich nochmals Kontakte zu Jugendlichen aus den einzelnen Ortschaften zu suchen.

Frau Bethlehem regt an, in der Kinder- und Jugendarbeit mit den Vereinen enger zusammen zu arbeiten. Herr Dr. Wollseifen sieht die Vereine hierfür offen.

Bürgermeister Kranz zeigt auf, dass viele Kinder- und Jugendliche durch die OGS, durch anderweitige Betreuungsmaßnahmen, durch Vereinsarbeit und andere Betätigungsfelder vielfach derart eingebunden sind, dass verbleibende Freizeit häufig dann nur noch zum „abhängen“ genutzt wird. Gerade dies mache es für den Jugendbeauftragten besonders schwierig, Kontakte zu den entsprechenden Jugendlichen zu knüpfen. Er erbittet diesbezüglich Hilfestellungen aus den einzelnen Ortschaften.

Frau Claudia Jäger fragt nach der Anzahl der verfügbaren Plätze bei den Ferienspielen. Herr Krug erklärt, dass in 2011 2 Maßnahmen à 7 Tage für jeweils 60 Kinder geplant sind. Ursprünglich sei eine Maßnahme mit 10 Tagen durchgeführt worden. Aufgrund des hohen Interesses und damit mehr Kinder an den Ferienspielen teilnehmen können, wurden diese zwar auf 7 Tage gekürzt, dafür aber 2-fach angeboten.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Wollseifen bedankt sich bei Herrn Krug für den Vortrag und die Beantwortung der gestellten Fragen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass der Verwaltung ein Schreiben des Fördervereins Grundschule Kelz e.V. bezüglich der Situation der Vormittagsbetreuung in der Regenbogenschule Kelz-Müddersheim am Standort Kelz vorliegt und er dieses Schreiben den Fraktionen zugeleitet hat.

Frau Bethlehem beharrt auf den bestehenden Ratsbeschluss.

Herr Thomas vertritt die gegenteilige Auffassung.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass dieses Schreiben zu gegebener Zeit im Rahmen des SEP behandelt werde.

Ausschussvorsitzender Dr. Wollseifen erklärt die Diskussion für beendet, da es sich lediglich um eine Mitteilung und nicht um einen TOP handelt.

b) Frau Johanna Weber fragt nach, wann mit den Ergebnissen des Schulentwicklungsplanes zu rechnen ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass im Februar 2011 hiermit gerechnet wird.

c) Schulleiter Jansen merkt an, dass die Schule in Müddersheim bislang nicht vom „schnellen Internet“ profitiert.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass die Verwaltung an diesem Thema arbeite.

d) Schulleiter Reufsteck berichtet, dass die Leiterin der OGS aus beruflichen Gründen bei der SKF gekündigt habe. Eine neue Stelle sei bereits ausgeschrieben. Er hofft und rechnet auf gute Kontinuität der künftigen Arbeit der OGS.

e) Frau Johanna Weber regt an, die heute im Rathaus vor der Sitzung eröffnete Ausstellung „STARTKLAR“ in den Grundschulen der Gemeinde zu präsentieren, um Eltern zu erreichen, die sich bezüglich der künftigen Schulwahl für ihre Kinder noch unschlüssig sind.

Herr Reufsteck teilte hierzu mit, dass dies aus seiner Sicht wenig Sinn mache, da in seiner Schule die Beratungsgespräche für die Eltern bereits stattgefunden haben.

Herr Lothar Jansen bekundet hingegen für seine Schule Interesse an der Ausstellung.

Bürgermeister Kranz weist darauf hin, dass in der Presse als Ausstellungsort für die Dauer der Ausstellung das Rathaus angegeben wird.

Herr Dr. Wollseifen schlägt vor, einige Fotos der Ausstellung zu duplizieren und in den Grundschulen nur Auszüge der Ausstellung wiederzugeben.

Herr Bethlehem schlägt vor, die Ausstellungsfotos zu digitalisieren und auf der Homepage der interessierten Schulen darzustellen.

f) Herr Dr. Wollseifen weist darauf hin, dass die Homepage der Regenbogenschule sehr gut gelungen sei.

Herr Reufsteck weist auch auf die zwischenzeitlich fertig gestellte Homepage der Grundschule Vettweiß hin.

Schulleiterin Hannelore Böhr teilt mit, dass auch die Homepage der Hauptschule nahezu fertig gestellt sei.

Auszug aus der Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 18.01.2011

Punkt 2.: Kanalsanierungsmaßnahmen 2011

hier: Erläuterungen durch das Ingenieurbüro Berg & Partner

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling begrüßt Herrn Gnädinger vom Ingenieurbüro Berg & Partner. Herr Gnädinger stellt die bisherigen Kanaluntersuchungen und geplanten Sanierungsmaßnahmen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor und erläutert diese entsprechend. Im Anschluss an die Vorstellung fragt Herr von Laufenberg, mit welchen Kosten bei der Sanierung eines Hausan-



Hübsches Panorama, passendes Cabrio

Mopedschilder schon ab 65 Euro

DEVK Geschäftsstelle

Edith Meller

Dürener Str. 39

52399 Merzenich

Telefon: 02421-931193

Edith.Meller@vtp.devk.de

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

Anwaltskanzlei Dassler

RECHTSANWÄLTE-FACHANWÄLTE

HOLGER DASSLER

Fachanwalt für Strafrecht

Betäubungsmittel-, Jugend-, Verkehrsstrafrecht
(insb. Trunkenheitsfahrt u. Unfallflucht) etc.

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Bußgeldsachen, Unfallabwicklung etc.

Kölustraße 39
52349 Düren

Telefon (0 24 21) 1 63 39
Telefax (0 24 21) 1 32 18

info@anwaltskanzlei-dassler.de

in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Trimborn v. Landenberg
Fachanwalt für Erbrecht
Tel. 02421/4911080

schlussstutzens gerechnet werden muss. Herr Gnädinger erwidert, dass die Erfahrungswerte der letzten Jahre bei ca. 600,00 € pro Stutzen liegen. Herr J. Kemmerling bekundet sein Erstaunen darüber, dass bei der Vorstellung des Wurzeleinwuchses in einer Kanalhaltung in Kelz dies doch so gravierend ist, da die Bäume einige Meter von der Kanalleitung entfernt stehen. Herr Gnädinger erwidert, dass die Stelle anhand der Untersuchung klar nachvollzogen werden und gerne noch einmal überprüft werden kann. Herr J. Kemmerling fragt nach, ob die durchzuführenden Maßnahmen als Gesamtpaket ausgeschrieben werden. Bürgermeister Kranz erwidert, dass eine Ausschreibung als Gesamtpaket nur Sinn macht. Herr Roeb fragt dann nach, wer für welchen Bereich zuständig ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass die Anschlussstutzen in die Zuständigkeit des Anliegers fallen, während alle Maßnahmen im Hauptkanal der Gemeinde zuzurechnen sind. Herr Roeb fragt dann weiter nach, welche Garantie die Eigentümer bei der Sanierung eines Hausanschlussstutzens haben. Herr Gnädinger erwidert, dass hier die normale Garantie von 4 Jahren nach VOB greift.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender H. Kemmerling für seine Ausführungen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt daraufhin den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 3.: Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a Abs.3 bis 7 LWG NRW

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage. Nach kurzer Diskussion teilt VA Hüvelmann mit, dass man bemüht ist, die Information zu diesem Thema kreisweit überwiegend einheitlich zu gestalten. Aufgrund dessen hat sich die überwiegende Mehrheit der kreisangehörigen Kommunen entschlossen, sich bei der Umsetzung der Mithilfe der Abwasserberatung zu bedienen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW zu beschließen.

Punkt 4.: Neuauflistung eines Bebauungsplanes in Vettweiß-Kettenheim an der Straße "Zum Bahndamm"

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage. Herr J. Kemmerling ist der Meinung, dass der Beschlussvorschlag doch sehr unverbindlich formuliert ist. Von daher sollte eine Frist in den Vorschlag aufgenommen werden und nach spätestens zwei Jahren über die Angelegenheit neu zu beraten ist.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen, die Aufstellung eines Bebauungsplanes jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt, wenn das Bebauungsplangebiet „Tannenweg“ überwiegend vermarktet ist, zu beschließen. Eine Wiedervorlage dieses Antrages erfolgt spätestens 2013.

Punkt 5.: Verkehrssituation in der Bahnhof- und Amandusstraße in der Ortschaft Müddersheim
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling teilt mit, dass er mehrfach zu

unterschiedlichen Zeiten die Ortslage Müddersheim durchfahren hat und er zu keinem Zeitpunkt den Zustand, wie von Frau Keiner beschrieben, vorgefunden hat. Herr Roeb teilt mit, dass der Querschnitt von Straßen bei einem Begegnungsverkehr LKW/Fahrradfahrer bzw. LKW/Fußgänger eine Breite von 4,25 m erforderlich macht. Bei Tempo 40 und weniger dieser Querschnitt auf 4,00 m reduziert wird. Somit ist die vorhandene Straße dort für einen solchen Begegnungsverkehr breit genug angelegt.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 6.: Anfragen und Mitteilungen

Herr Erasmi fragt zum Sachstand bezüglich der Freiflächenphotovoltaikanlage nach. VA Hüvelmann erwidert, dass das für den Antragsteller tätige Architekturbüro zurzeit dabei ist, die Wertungsvorschläge zu erarbeiten.

Punkt 7.: Überschwemmungsgebiet des Ellebaches
hier: Stellungnahme an die Bezirksregierung

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig folgende Stellungnahme zu beschließen: „Gegen den Entwurf der Bezirksregierung zur Überschwemmungsverordnung „Ellebach“ bestehen seitens der Gemeinde Vettweiß keine Bedenken.“

Punkt 8.: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2011
hier: Wasserproblematik in der Ortslage Ginnick

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß nach Prüfung der Entwässerungssituation in der Straße „Muldenauer Weg“ über mögliche Maßnahmen in einer späteren Sitzung zu berichten.

Punkt 9.: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2011
hier: Hochwasserschutz Frangenheim

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die beiden Gitter in Frangenheim werden gerichtet, verstärkt und links und rechts mit Wasserbausteinen versehen, ansonsten hat sich die Maßnahme in Frangenheim bewährt und wird als ausreichend bewertet. Die Angelegenheit „Thumer Weg“ wird überprüft und über mögliche Maßnahmen in einer späteren Sitzung berichtet.

»Gardinen sind unsere Leidenschaft«





KÜGELER
Raumausstattung

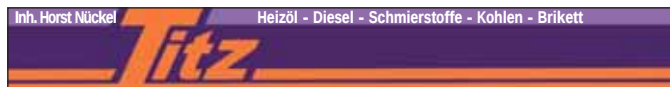
- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de



sehr gut ✓
unvergleichbar
angenehm und schnell
nach Service

Inh. Horst Nückel
Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett





Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett



Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren

Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25

Auszug aus der Niederschrift

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Vettweiß vom 20.01.2011

Punkt 2: Haushaltssatzung 2010 und 2011 sowie Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2014; hier: Kürzung der Freiwilligen Leistungen gem. Verfügung der Kommunalaufsicht vom 07.12.2010

Bürgermeister Kranz erläutert den Sachverhalt und bittet, wie in der Vorlage geschildert, den Zuschuss für das Tierheim Düren aus der Liste der freiwilligen Leistungen zu streichen. Dass es sich nicht um eine freiwillige Leistung handelt, wird vom Fachamt des Kreises Düren bestätigt. Somit reduziert sich die Summe der freiwilligen Ausgaben auf 186.005,00 € wobei die 5%ige Kürzung berücksichtigt ist. Ausschussmitglied Franzen trägt für die CDU-Fraktion vor, dass man die Positionen im Einzelnen angegangen ist und folgende Positionen wie folgt zu kürzen bzw. zu streichen sind:
Umweltpreis um 500,00 € auf Null,
Zuschuss für das Jugendparlament von 500,00 € um 250,00 €
öffentliche Büchereien um 909,00 €,
Ausreisekosten um 500,00 € auf Null,
Familienförderung um 5.000,00 € auf 19.000,00 €
Übernahme von Essensgeldern an der Hauptschule um 1.000,00 € auf Null.

Somit ist die verlangte Einsparung von 8.159,00 € erreicht.

Für die BI-Fraktion äußert Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling, dass man dort andere Vorstellungen hat. Er schlägt vor, den Betrag für Familienförderung in Gänze aus dem Haushalt herauszunehmen, somit ist auch der 5%ige Kürzungsbetrag erreicht bzw. abgedeckt.

Ausschussmitglied Ruskowski schließt sich der Auffassung der BI-Fraktion an und schlägt auch vor, den notwendigen Betrag bei der Familienförderung zu reduzieren.

Bürgermeister Kranz resümiert, dass es nunmehr zwei Vorschläge gibt:

1. den Vorschlag der CDU-Fraktion, Kürzungen wie oben beschrieben vorzunehmen
2. den Vorschlag von BI- und SPD-Fraktion, den Kürzungsbetrag in Gänze bei der Familienförderung einzusparen.

Der weitergehende Vorschlag von BI- und SPD-Fraktion wird mit 5 Stimmen bei 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt, der Vorschlag der CDU-Fraktion wird mit 7 Stimmen gegen 5 Stimmen bei 1 Enthaltung dem Rat empfohlen.

Punkt 3: Änderung der Realsteuerhebesätze

Ausschussmitglied Franzen stellt für die CDU-Fraktion klar, dass die Anhebung der Realsteuersätze seinerzeit durch seine Fraktion als kontraproduktiv beurteilt wurde. Diese Meinung hat sich bis heute nicht geändert.

Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling ist der Auffassung, dass es nichts bringt und nicht Ziel führend ist, mit der Kommunalaufsicht ein Spiel zu beginnen. Die BI-Fraktion wird sich dem Verwaltungsvorschlag nicht verweigern.

Auch Ausschussmitglied Ruskowski schließt sich dieser Auffassung an. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 7 gegen 6 Stimmen, die Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer nicht zu verändern.

Beratung	Verkauf	Service
 ... aus freude am duschen	WINTERAKTION Auf alle Duschartrennungen 20% Winterrabatt Aufmaß vor Ort - kostenlos Montage mit Lieferung ab 120,- €	
Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder Nickeplütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35 Fax: 0 24 21/5 00 20 37 www.dusch-point.de · info@dusch-point.de		

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Punkt 4: Anfragen und Mitteilungen

a) Ausschussmitglied Ruskowski teilt mit, dass die Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges am 29.01.2011 um 15.00 Uhr beginnen. Die Einsegnung durch Pastor Kraus erfolgt in Abänderung der ursprünglichen Einladung nun um 17.00 Uhr.

Punkt 5: Auswirkungen des Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes; hier: Erste Modellrechnung vom 23.12.2010

Nachdem Bürgermeister Kranz die Auswirkungen der ersten Modellrechnung kurz erläutert hat, äußert Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling seinen Unmut darüber, dass der Politik doch klar werden muss, dass die gemeindlichen Ausgaben nicht mehr zu finanzieren sind. Nach seiner Auffassung müssen nun alle etwas leisten, die noch zu beratende Resolution ist zu schwach. Er macht den Vorschlag, Partner zu suchen, mit denen man den Klageweg beschreiten könnte.

Punkt 6.: Resolution zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Bürgermeister Kranz erklärt, dass die Ursachen für die stark verminderten Zuweisungen vielschichtig sind. Die aus der Wirtschaftskrise resultierenden geringeren Steuereinnahmen führen dazu, dass der zu verteilende Kuchen insbesondere von den großen Städten aufgezehrt wird. Darüber hinaus führt die Erhöhung des Soziallastenansatzes als Verteilungskriterium zu einer unverhältnismäßig starken Benachteiligung des ländlichen Raumes. Die Problematik ist von keiner kreisangehörigen Kommune zu bewältigen. Gegen das Vorgehen zu klagen, macht allerdings keinen Sinn, weil dem Gesetzgeber kein gesetzwidriges Handeln vorzuwerfen ist. Ein Rettungsschirm für die Kommunen durch den Bund ist dringend geboten. Die Gemeinde Vettweiß verliert ein Drittel seiner Schlüsselzuweisungen.

Ausschussmitglied Franzen resümiert, dass die massive Umverteilung der Mittel die kreisangehörigen Kommunen bluten lässt, die kreisfreien Städte gewinnen. Man entzieht den Kommunen die Existenzgrundlage.

Ausschussmitglied Ruskowski stellt klar, dass es nach einem VGH-Urteil aus 1998 die Pflicht der Politik war, die Verteilungsgrundlagen einmal in der Legislaturperiode zu überarbeiten. Dies wäre 2005 zu tun gewesen. Die alte Regierung hat das allerdings verpasst und nun leiden die Kommunen aufgrund des Nachholens.



**Sehberatung
von Ihrem
Augenoptikermeister**

Optik Blumenthal

Brillen - Mode
Contactlinsen

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kölnerstraße 51 · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52 - 14 34
Bonner Str. 19 · 50374 Erftst.-Lechenich · Tel. 0 22 35 - 76 96/9

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am 11. März 2011. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 2. März 2011.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Auf die Frage von Ausschussmitglied Dr. Wollseifen, wie die anderen Gemeinden mit dem Thema umgehen, antwortet Bürgermeister Kranz, dass man in der nächsten Sitzung der Bürgermeister den Punkt beraten wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig bei einer Enthaltung die Resolution zu beschließen.

Wilde Müllablagerungen stoppen!

In den Feldgemarkungen des Gemeindegebietes Vettweiß sind in der letzten Zeit wieder verstärkt wilde Müllablagerungen festgestellt worden. Wenn der Verursacher nicht unmittelbar ertappt wird, ist die Gemeinde Vettweiß zuerst einmal für die Beseitigung und Entsorgung zuständig. Das kostet natürlich Geld, das letztendlich auf die Müllabfuhrgebühren umgelegt wird und somit von allen Steuerzahlern zu tragen ist.

Bei wilden Müllablagerungen handelt es sich nicht um Kavaliersdelikte, sondern um Umweltkriminalität, die dringend verfolgt und bestraft werden muss.

Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand -im Regelfall kostenlos- möglich.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, dies dem Ordnungsamt der Gemeinde Vettweiß unter Tel.: 02424/209-211 oder 02424/209-216 zu melden. Auch Kraftfahrzeuge, insbesondere mit Anhänger, in den Feldgemarkungen sollten intensiv und kritisch beobachtet werden. Verdächtigungen können unter Angabe des amtlichen Kennzeichens, des Datum und der Uhrzeit der Ordnungsbehörde zur Kenntnis gegeben werden. Die Hinweise werden natürlich auf Wunsch vertraulich behandelt.

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Vettweiß an den Karnevalstagen 2011

Weiberfastnacht, den 03.03.2011, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Rosenmontag, den 07.03.2011, ganztägig geschlossen.

Karnevalsdienstag, den 08.03.2011, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Vettweiß, den 24.01.2011


Der Bürgermeister
(Kranz)

Ausbildung (11.03. bis 27.05.2011)

zum Gruppenleiter in der Kinder- und Jugendarbeit (JULEICA)

Mobile Jugendarbeit - Gemeinde Kreuzau und Vettweiß

Zielgruppe und Voraussetzung:

- Jugendliche ab 15 Jahren
- junggebliebene Er-wach-sene
- Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit im Kinder und Jugendbereich (z. B. in der Jugendbetreuung oder bei Ferienaktionen)



Anmeldung bei

Lisa Palm: Mobile Jugendarbeit Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Mobil: 0176/10181088 oder 01578/7491213 oder **Harald Krug:** Mobile Jugendarbeit Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Mobil: 0175/2601068 oder Tel.: 02424/201901.

Termine:

1. Baustein: „Demokratietraining“ Freitag 11.03.2011 im Jugendraum Kreuzau von 16.00 bis 19.00 Uhr.
2. Baustein: „Einführung in die Gruppenarbeit“ Freitag 25.03.2011 im Jugendraum Vettweiß 16.00 bis 19.00 Uhr.
3. Baustein: Erste Hilfe Kurs Sa. und So.09. und 10. April 2011 (nur für Teilnehmer/innen, die noch keinen EH Kurs absolviert haben) 8.00 bis 15.00 Uhr im DRK Zentrum Düren.

4. Baustein: „Rechtliche Grundlagen“ und „Pädagogisches Basiswissen“ Freitag 27.05.2011 (Anreise ca. 15.00 Uhr) und Samstag 28. Mai 2011 mit Übernachtung im Selbstversorgerhaus vom DRK auf dem Gelände der ehemaligen Ordensburg Vogelsang; Rückkehr am Samstag ca. 18.00 Uhr. Inklusive Führung auf dem Gelände und durch die Gebäude.

Kursinhalte:

- Rechtliche Hintergründe und Bestimmungen
- Pädagogische Grundlagen und Prozesse
- Praktische Übungen und Anregungen für die Praxis
- Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit
- Demokratietraining und Grundlagenvermittlung
- Führung durch die Ordensburg Vogelsang
- Erste Hilfe Kurs (16 Unterrichtsstunden, gilt auch für den Führerschein)

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich zur Jugendgruppenleiterausbildung an:

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Straße: _____ PLZ und Ort: _____

Telefon-Nr.: _____ Handy-Nr.: _____

e-mail-Adresse: _____

Tätigkeitsfeld in der Kinder- und Jugendarbeit: _____

Unterschrift: _____

Bitte beachten: Bei Anmeldung wird auch gleichzeitig die Anmeldegebühr erhoben. Kosten: 35,- €

Nach erfolgreicher Teilnahme wird durch die Gemeinde Kreuzau und Vettweiß in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Kreises Düren die Jugendleitercard (JULEICA) ausgestellt.

Zweiter Ehrenpreis 2010

konnte nun auch überreicht werden

Am 03.02.2011 nutzte Bürgermeister Josef Kranz die erste Ratssitzung im neuen Jahr, um auch Herrn Hubert Brandenburg den Ehrenpreis 2010 zu überreichen. Der 81-jährige Vettweiser, konnte bei der Verleihung im Dezember, bei der das Seniorenteam Kelz den Preis erhielt, nicht teilnehmen.

Der Preis, der Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen auszeichnet, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben, wurde schon zum achten Mal verliehen.

Hubert Brandenburg ist in Vettweiß geboren und seit jeher Motor in der Arbeit des VdK Vettweiß (Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer). Exkursionen, Zusammenkünfte und der Kontakt zu den Mitgliedern haben ihm auch im hohen Alter noch keine Mühen bereitet. Seit langer Zeit ist er Bindeglied, Ansprechpartner und Antrieber im gesellschaftlichen Leben. Er hatte die Ämter des ersten Vorsitzenden und Schriftführers inne und seit über 15 Jahre ist er Kassierer.

Als Aktiver in der Karnevalsgesellschaft Vettweiß ist Hubert Brandenburg auch heute noch ein Helfer beim Auf- und Abbau. Bereits in den Jahren 1949/1950 hat er Frohsinn verbreitet, sowohl als Bandmitglied, wie auch als Sänger auf der Bühne. Im Vorstand war er lange Jahre zweiter Geschäftsführer.

Ihm konnte Bürgermeister Kranz jetzt auch in seiner Rede danken und die Urkunde überreichen.

Bürgermeister Kranz überreicht den Preis an Hubert Brandenburg.



Ehrenamtsbörse der Gemeinde Vettweiß

Projekt Nr. N 001

Der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e. V. sucht dringend ehrenamtliche Helfer für das Projekt „Freiraum“. Es werden Personen gesucht, die pflegebedürftige Menschen zu Hause besuchen, beaufsichtigen und beschäftigen zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Ansprechpartner:
Frau Rieger, CPS Nörvenich, 52388 Nörvenich, Zulpicher Str. 22
Fon: 02426-95 86 20, Fax: 02427-94 81 20
Mail: arieger@cv-dueren.de oder cpsnoevenich@cv-dueren.de

Projekt N 002

Die Grundschule Vettweiß sucht für das neue Schuljahr 2010/2011 ehrenamtliche Helfer für den Schülerlotsendienst für montags, dienstags und freitags in der Zeit von 7.30 bis 7.55 Uhr.

Ansprechpartner:

Herr Reufsteck, Grundschule Vettweiß, 52391 Vettweiß, Tannenweg 1
Fon: 02424-1286

Projekt N 003

Die Grund- und Hauptschule Vettweiß sucht für die Schülerbücherei für das neue Schuljahr 2010/2011 einen oder mehrere ehrenamtliche Helfer. Der oder die Helfer sollen die Buchausgabe montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.20 bis 9.45 Uhr, nach Abschluss der Einarbeitung selbständig übernehmen, ebenfalls das Sortieren der Bücher und die Pflege der Bücherregale.

Ansprechpartner:

Frau Benoit, 52391 Vettweiß, Friedhofsweg 6
Fon privat: 02424/7004, Fon Schule: 02424-7654

Langeweile am Sonntagnachmittag muss nicht sein...?!

Für alle spielfreudigen Kinder ab 8 Jahren, Jugendlichen, Eltern und Großeltern findet am 20. Februar 2011 im Jugendheim „Im Tal 1“ in Vettweiß von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein bunter Spielnachmittag statt!

Wer mehr wissen möchte wendet sich an Harald Krug
Telefon: 02424-201901 oder Mobil: 0175-2601068

Osterferienradtour

an den Niederrhein für KIDS ab 12
Jahre vom 18. bis 21. April 2011

Gemeinschaftsaktion der Mobilen
Jugendarbeit
Heimbach, Vettweiß und Kreuzau



Kosten: 89,00 Euro zahlbar bei Anmeldung.

Anmelden kann man sich für die Niederrheinroute bei
Harald Krug (Gemeinde Vettweiß) Mobil: 0175/2601068

Lisa Palm (Gemeinde Kreuzau) Mobil: 0176/10181088

Judith Radermacher (Stadt Heimbach) Mobil: 0160/97227111

18. April: **9.30 Uhr:** Abfahrt in Kreuzau am neuen Jugendraum an der Skateranlage (Parkplatz Schwimmbad).

Wir lassen uns mit Gepäck und Fahrrädern in Kleinbussen nach Xanten bringen und besuchen dort den Archäologischen Park.

Danach starten wir unsere Radtour entlang der Niederrheinroute. Die erste Tagesetappe führt uns nach Meerhoog (ca. 40 Km); Ankunft dort um ungefähr 18.00 Uhr; Unterkunft im Vereinsheim Meerhoog.

Abendessen ca. 18.30. Danach Zeit zur freien Verfügung.

19. April: **10.00 Uhr:** Start in Meerhoog.

Mit dem Rad geht es dann entlang des alten Rheinarmes nach Dorsten. Ankunft in der ehemaligen „Hansestadt“ Dorsten am Rande des Ruhrgebietes ca. 17.00 Uhr (Tagespensum ca. 45 Km).

Unterkunft in der Jugendherberge Dorsten: Im Schöning 83, 46286 Dorsten (02369/8722)

Abendessen ca. 18.00. Danach Zeit zur freien Verfügung.

20. April: **10.00 Uhr:** Start von der DJH Dorsten aus. Radtour durch das Ruhrgebiet Richtung Duisburg (ca. 40 Km).

Übernachtung in der Jugendherberge im Industrie-Landschaftspark Duisburg/Meiderich, Lösorter Str. 133, 47137 Duisburg (0203/41790-10)

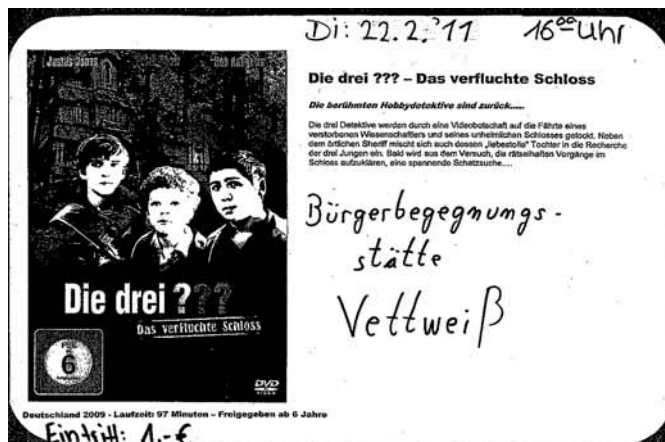
Abendessen ca. 18.00. Danach Zeit zur freien Verfügung und Erkundung des Landschaftsparks.

21. April: **10.00 Uhr:** Start von Duisburg aus.

Rückfahrt über die sehr interessante Rheinschiene nach Krefeld (30 Km). Dort werden wir wieder an einer verabredeten Stelle von den Kleinbussen abgeholt.

Ankunft in Kreuzau spätestens 16.00 Uhr!

Film der Jugend



Feuerwehr

Zwei neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß

HLF 20/16 – 290 PS stark – 300.000,00 € teuer

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erhielt die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß zwei Tage vor Heiligabend. Einige Kameraden der Löschgruppe Vettweiß hatten sich auf den Weg nach Giengen in Baden-Württemberg zur Firma Ziegler gemacht, um das 290 PS starke und 300.000,00 € teure Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16) in Empfang zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung hatte bereits im Juli 2010 den Auftrag an die Firma Albert Ziegler in Giengen zur Lieferung des Fahrzeuges erteilt. Als Fahrgestell dient ein MAN-TGM 13.290-. Der Aufbau wurde durch die Firma Ziegler gefertigt. Diese hat ebenfalls die umfangreiche feuerwehrtechnische Beladung geliefert. Da es sich hier um ein fast vollständig gefülltes Vorführfahrzeug handelt, lässt das HLF 20/16 keine Wünsche offen. Es ist mit der modernsten Feuerwehrtechnik ausgestattet.

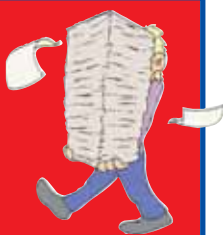
Hierzu gehören u. a.

- ein Automatikgetriebe mit Allradantrieb
- einem Fahrzeugfunkgerät, vier Handsprechfunkgeräten
- 2000 Liter Wassertank
- Schaummittelsystem mit 200 Liter Schaummitteltank
- Pneumatischer Lichtmast mit 6 Xenon-Scheinwerfern je 42 Watt
- Hygiene-Bord
- 11,5 kVA Stromerzeuger
- Steck- und Schiebleiter
- Hydraulischer Rettungssatz (Spreizer u. Rettungsschere)
- Hebekissensystem und Rettungsplattform
- Nass- u. Trockensauger
- Mehrzweckzug
- Einpersonen-Schlauchhaspel

Die Kameraden der Löschgruppe Vettweiß haben sich sowohl im alten als auch im neuen Jahr intensiv mit der neuen Technik auseinander gesetzt. Das Fahrzeug hat seine Feuertaufe bei den ersten Feuerwehrereinsätzen im Jahr 2011 erfolgreich bestanden. Das alte TLF 16/25 der Löschgruppe Vettweiß verrichtet nunmehr seinen Dienst bei der Löschgruppe Gladbach.

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Vettweiß-Kelz
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21 / 73912



3 Marken = 1 Name

WOLFF MEIER



Volkswagen - Audi-Service - Škoda

Nordstraße 152 • Düren • Tel. 0 24 21-9 12 30

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung
sonstige Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Kies, Sand
Mutterboden



Im Lintes 40 • 52355 Düren
Telefon (0 24 21) 6 49 29

MTF für den Transport

Bereits im Mai des letzten Jahres wurde durch die Gemeinde für die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß – Löschgruppe Vettweiß – ein Gebrauchtfahrzeug der Marke „Renault Trafic“ – 9 Sitzer – beschafft. Das Fahrzeug wurde in Eigenleistung durch die Feuerwehr feuerwehrtauglich zu einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) umgebaut. Das MTF wird schwerpunktmäßig bei der Jugendfeuerwehr eingesetzt, soll aber auch die Wehrleute in ausreichender Zahl zur Einsatzstelle bringen. Die Kosten für dieses Fahrzeug beliefen sich auf ca. 15.000,00 €. Das alte MTF der Löschgruppe Vettweiß wurde ausgemustert.

Mit der Übergabe der beiden neuen Fahrzeuge wurde wieder einmal die Vorgabe des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Vettweiß hervorragend umgesetzt. Insbesondere durch das neue HLF 20/16 verfügt die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß nunmehr über ein hochmodernes Gruppenfahrzeug, das zurzeit auch im Kreis Düren zur Spitze der Feuerwehrfahrzeuge zählt.

Mit der Indienststellung des HLF 20/16 erhalten die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Vettweiß wieder ein Stück mehr an Sicherheit. Der Brandschutz und die technischen Hilfeleistungen werden damit noch besser gewährleistet.



100 jähriges Bestehen der Löschgruppe Ginnick

Liebe Ginnicker,
Anfang August dieses Jahres feiert die Freiwillige Feuerwehr, **Löschgruppe Ginnick, ihr 100-jähriges Bestehen.**

Die Löschgruppe möchte mit einer Foto- / Pressedokumentation den Versuch starten, diese 100 Jahre den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de · www.malermeister-emons.de

Leider gestaltet sich die Suche nach Fotos usw. zur Vorkriegsgeschichte der Löschgruppe als sehr schwierig. Falls jemand im Besitz von Fotos oder Berichten aus dem genannten Zeitraum ist, wären wir dankbar, wenn uns diese Dokumente zur Fertigung von Abzügen zur Verfügung gestellt würden.

Die sich auf dem untenstehenden Foto befindlichen Personen konnten bisher leider nicht vollzählig identifiziert werden. Wem die mit Ziffer 1 und 2 gekennzeichneten Personen bekannt sind, möge sich bitte melden bei Erich Marx oder Helmut Kemmerling.



Vorab vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Kemmerling

Schulen

Mögliche Abschlüsse an der Hauptschule Vettweiß

Es gibt drei verschiedene mögliche Abschlüsse
an der GHS Vettweiß:

1. Der Sekundarabschluss

Nach Vollendung der 10 Pflichtschuljahre erhalten Schüler der Klasse 10 Typ A den Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10!

Dieser Abschluss berechtigt zum Beginn einer Ausbildung bis hin zur Meisterprüfung oder zum Besuch einer Berufsfachschule in einem Berufskolleg in den Bereichen Wirtschaft, Technik oder für Sozialberufe.

Nach Abschluss dieser Schule kann man die Mittlere Reife (=Fachoberschulreife) erlangen.

In den letzten fünf Jahren haben 116 Schüler(innen) an unserer Schule diesen Abschluss erreicht.

2. Die Fachoberschulreife (FOR)

Nach Abschluss der Klasse 10 Typ B erhalten die Schüler die Fachoberschulreife (=Mittlere Reife = Realschulabschluss).

Dieser Abschluss ist Voraussetzung für manche Berufe und berechtigt zum Besuch einer Fachoberschule und führt nach einem praktischen Jahr in Klasse 11 und einem Vollzeitschuljahr in Klasse 12 **zur**

Fachhochschulreife. Es gibt auch die Möglichkeit, erst eine Lehre zu absolvieren, (das erspart das praktische Jahr) und dann die Klasse 12 anzuhängen.

In den letzten fünf Jahren haben 39 Schüler(innen) unserer Schule diesen Abschluss erreicht

3. Die Fachoberschulreife mit Qualifikation

Nach Abschluss der Klasse 10 Typ B mit einem qualifizierten Zeugnis erhalten die Schüler die Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe. Das bedeutet, dass man sich direkt an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule für die Oberstufe (Klassen 11 bis 13) anmelden kann, um hier zum Abitur zu gelangen.

Man kann natürlich auch direkt eine Ausbildung beginnen oder zur Fachoberschule gehen.

In den letzten fünf Jahren haben 40 Schüler(innen) an unserer Schule diesen Abschluss erreicht und einige davon sind zur gymnasialen Oberstufe gewechselt.



**Gemeinschafts-Hauptschule
Vettweiß**

An die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Vettweiß!

Liebe Ehemalige,

wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule Vettweiß, haben Euch auf dem Weg in den Beruf begleitet.

Das Lehrerkollegium und mich interessiert, welchen Weg Ihr eingeschlagen habt. Wir würden gerne Eltern zukünftiger Schüler Wege aufzeigen, die man gehen kann.

Über eine kurze Nachricht, in der Ihr die nachstehenden Fragen beantwortet, würde ich mich sehr freuen.

Hannelore Böhr
Rektorin

Name: _____ Vorname: _____

Entlassjahr: _____

Weiterer Schulbesuch: _____ Abschluss: _____

Ausbildung: _____

Abschluss: _____

Aktuelle Tätigkeit: _____

Adresse Eurer „alten“ Schule: Hauptschule Vettweiß, Tannenweg 1,
52391 Vettweiß, E-mail: sekretariat@hauptschule-vettweiss.de

An die Eltern unserer Ehemaligen!

Liebe Eltern,

viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, die nicht mehr im Gemeindebereich wohnen, erreicht dieser Aufruf nicht. Können Sie bitte diese Mitteilung an Ihre Kinder weitergeben.

Herzlichen Dank!

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergeheimer Straße 3a · 53909 Zülrich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt St. Marien

Goldenes Priesterjubiläum von Pastor Paul Henrichs

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 25. Februar 2011 jährt sich zum 50. Mal der Tag, an dem der damalige Bischof von Aachen, Dr. Johannes Pohlschneider, mir das Sakrament der Priesterweihe gespendet hat.

Für das Gnadengeschenk meiner Berufung zum priesterlichen Dienst bin ich dankbar. Die Katholische Kirche ist meine Heimat. Sie ist der Ort meines Lebens, meines Lernens und meines Wirkens. Eine schönere Heimat hätte ich für mich nicht finden können.

Ich betrachte es als großes Glück, den mir bestimmten Weg allen inneren und äußeren Widrigkeiten zum Trotz unbeirrt zu gehen.

Mit Freude diene ich Gott, der uns in seinem menschengewordenen Sohn das Antlitz seiner Liebe offenbart und sich durch den Heiligen Geist unserer Schwachheit annimmt.

Mein Goldenes Priesterjubiläum feiere ich Freitag, den 25. Februar 2011. Die festliche Dankmesse in der Bonifatiuskirche beginnt um 10.00 Uhr. Anschließend ist im Bonifatius-Haus der Begegnung der Empfang.

Zu Eucharistiefeier und Empfang lade ich Sie alle herzlich ein. Ich freue mich auf die Begegnung und das Wiedersehen.

Ihr Paul Henrichs, Pfr. i. R.

Von persönlichen Geschenken bitte ich abzusehen. Freuen würde ich mich, wenn Sie dem Verein der Freunde und Förderer des Dürener Karmel e. V. eine Spende geben würden. Dafür steht beim Gottesdienst und beim Empfang ein "Kollektenkörbchen" bereit.

Überweisungen an den Verein bitte auf das Konto Nr. 1016100010 bei der PaxBank Köln, BLZ 37060193.

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, Ihre Spende unmittelbar und persönlich den Schwestern zukommen zu lassen.

Wohnung im Pfarrhaus Soller ab 1. Februar 2011 zu vermieten

Die Kath. Kirchengemeinde St. Marien sucht ab sofort - also ab 1. Februar 2011 - einen Nachmieter für die Wohnung (Obergeschoss und Mansarde) im Pfarrhaus Soller (An der Grotte 10 in Soller). Die Wohnung besteht aus 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, WC im Obergeschoss (86,53 qm) und einer Mansarde (57,05 qm).

Das Haus wurde 1850 erbaut, 1997 teilmodernisiert und wird mit einer Öl-Zentralheizung beheizt. Der Garten und die Stellplätze am Haus können genutzt werden. Im Erdgeschoss befinden sich pfarrlich genutzte Räume.

Die Kaltmiete beträgt € 4,00 pro qm. Insgesamt: € 574,00 zuzüglich Nebenkosten.

Interessenten wenden sich schriftlich an den Kirchenvorstand St. Marien, Im Tal 7, 52391 Vettweiß oder telefonisch an Verwaltungsmitarbeiter Herr Fackeldey, Tel.: (02426/4054) oder an Pfarrer Kraus Tel.: (02424/7106).

Erstkommuniontermine im Jahr 2012 in der Pfarre St. Marien

Die Erstkommunionen im Jahr 2012 sind wie folgt geplant:

Disternich/Sievernich

Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit)
15.04.2012, Sievernich, 09.00 Uhr

Jakobwüllesheim/Kelz/Lüxheim

Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit)
15.04.2012, Kelz, 11.00 Uhr

Gladbach/Müddersheim

3. Sonntag der Osterzeit, 22.04.2012
Gladbach, 09.00 Uhr

Vettweiß

3. Sonntag der Osterzeit
22.04.2012, Vettweiß, 11.00 Uhr

Frankenheim/Froitzheim/Ginnick/Soller

5. Sonntag der Osterzeit
06.05.2012, Froitzheim, 11.00 Uhr

Nach den Sommerferien werden die katholischen Kinder, die dann im 3. Schuljahr sind und die Grundschulen Kelz, Müddersheim und Vettweiß besuchen, von uns angeschrieben.

Die Eltern der Kinder, die andere Grundschulen besuchen, sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Ruth Jannes, Gemeindereferentin

Gerd Kraus, Pfr.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



Nachruf

Wir nehmen dankbar Abschied von unserem
verstorbenen Mitglied

Herrn Nikolaus Schmitt

Er gehörte dem Verein seit 1963
als förderndes Mitglied an.

Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich 1922 e. V.

Willi Zervos
Vorsitzender

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

85



*Es ist kaum zu glauben aber war,
die Anna-Maria wird 85 Jahr.*

Vettweiß, im Februar 2011

Sternsingeraktion 2011

An der diesjährigen Sternsingeraktion, die unter dem Leitwort „Kinder zeigen Stärke“ stand, haben sich in den Gemeinden der Pfarre St. Marien viele Kinder und Jugendliche – darunter die diesjährigen Kommunionkinder sowie die Messdiener und Messdienerinnen – beteiligt.

Die Sternsinger haben zu Beginn des neuen Jahres den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden für notleidende Kinder in fernen Ländern gesammelt. Allen Sternsängern und allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben, sowie allen Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“.



 **Vett - Cult** 
Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß e.V.

Fotoausstellung STARTKLAR eröffnet

Hauptschule Vettweiß dokumentiert erfolgreiche Berufsvorbereitung

Die Hauptschule Vettweiß ist eine von sieben Schulen im Kreis Düren, die am Projekt „STARTKLAR“ als eine der ersten Schulen in NRW teilnehmen. 30 Schülerinnen und Schüler hatten Gelegenheit, in sechs verschiedenen Berufsfeldern individuelle Kompetenzen festzustellen und sich beruflich zu orientieren. Metall- und Holzbearbeitung gehörten genauso dazu wie Friseur-Werkstatt, Blumen-Werkstatt, Einzelhandel/Verkauf und Büroarbeit.

Einige junge Menschen stellten auch fest, dass bestimmte Berufe für sie nicht geeignet sind. So berichtete eine Schülerin, dass sie vor dem Projekt Friseurin werden wollte. Friseurinnen müssten aber viel stehen und das sei ganz schön anstrengend. Nach den Projekttagen sei ihr schnell klar geworden, dass dieser Beruf für sie nicht in Frage komme. Dafür die Arbeit in der Gärtnerei. Kreatives Gestalten und Geschicklichkeit sind hier gefragt.

Mit viel Freude und großer Ernsthaftigkeit haben sich die jungen Leute am Projekt beteiligt und auch manche Unannehmlichkeit in Kauf genommen. Durch die tägliche An- und Abreise zu den überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Sozialwerks Dürener Christen waren es wie im „richtigen Berufsleben“ lange Tage für die Teilneh-

Danksagung

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer*

Diamantenen Hochzeit

*bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn
ganz herzlich.*

*All diese Aufmerksamkeiten haben diesen Tag
zu einem besonderen Erlebnis für uns gemacht.*

Margret und Toni Bensberg

Disternich, im Februar 2011

merinnen und Teilnehmer. Zweimal eine Woche dauerten die Projekttag.

Die Hauptschule Vettweiß zeigt großes Engagement, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf einen erfolgreichen Übergang in den Beruf vorzubereiten.



Am Montag, den 17.01.2011 eröffnete Bürgermeister Josef Kranz vor über 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus in Vettweiß eine Fotoausstellung zum Projekt „STARTKLAR“. „Ich freue mich, dass in Zeiten, in denen viel über die Hauptschulen diskutiert wird, Schülerinnen und Schüler in anschaulicher Weise das Projekt vorstellen“, betonte Herr Kranz.

Schulleiterin Hannelore Böhr war von Anfang an von den praktischen Möglichkeiten, die STARTKLAR für die Berufswahl bietet, begeistert und hat sich sehr für das Projekt engagiert. Besonders hat es ihr die Ausdauer, mit der sich Schülerinnen und Schüler beteiligt haben, angetan. „Da bin ich ganz stolz auf Euch!“, sagte sie in ihrer Eröffnungsansprache.



Dem Sozialpädagogen Frank Bierbrauer ist es zu verdanken, dass in vielen Fotos das Interesse und die Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer festgehalten wurden.

Das Foyer des Rathauses kann für Ausstellungen von Einzelpersonen und auch Schulen, Kindergärten, Initiativen, Vereinen und Organisationen, die Bezug zu Vettweiß haben genutzt werden. Darauf wies Bernd Blümmert für die Kulturinitiative „VettCult“ hin. Es freue ihn, dass gerade die Hauptschule als erste Gelegenheit bekommt, sich auf diese Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In den nächsten sechs Wochen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge	Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht	Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzthaftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht
---	--	---

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Malerwerkstätte Heisinger GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Luxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Über 25 Jahre

Motor- und Karosserie-
reparaturen aller Art
speziell Mercedes



Kurt Schneider

Große Forststraße 229b
52382 Niederzier-Hambach
Telefon (02428) 2188
Telefax (02428) 3616

HU nach § 29 StVZO durch
externe Prüferingenieure d.
TÜV-Rheinlands jeden Mittwoch
und nach Absprache

E-Mail: kurt.roswitha.schneider@t-online.de
Internet: www.kfzwerkstatt-schneider.de

Arnold Pütz & Sohn

Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen **(auch Selbstanlieferung)**
- Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
- Containergestellung von 4 bis 36 cbm
- Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
- Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
- Verkauf von Mutterboden
- Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung

Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26



Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel

Vereinsmitteilungen

KG Löstige Jonge Jakobwüllesheim 1937 e. V.

Liebe Karnevalsfreunde

Bald ist es endlich wieder soweit und das bunte Treiben im Festzelt auf der Pfarrwiese in Jakobwüllesheim nimmt wieder seinen Lauf.

Hiermit möchten wir Ihnen alle Termine der diesjährigen Session mitteilen und Sie recht herzlich einladen mit uns zusammen die fünfte und auch die schönste Jahreszeit zu feiern:

KARTENVORVERKAUF:

Sonntag der 30.01.2011 in der Gaststätte Ludwig Geuenich von 11 Uhr bis 12 Uhr. Die Karten gibt es für je 15 Euro.

MUNDARTMESSE:

Samstag der 19.02.2011 in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Jakobwüllesheim Beginn 18:30 Uhr. Anschließend sind alle Vereine herzlich eingeladen an unserem alljährlichen Karnevalstreff in der Gaststätte Ludwig Geuenich teilzunehmen.

WEIBERFASTNACHT:

Närrisches Treiben im Festzelt auf der Pfarrwiese mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr.

KINDERSITZUNG:

Samstag 05.03.2011 Beginn 14:30 Uhr. Einlass ab 13:30 Uhr.

PRUNKSITZUNG:

Sonntag 06.03.2011 Beginn 19:30 Uhr. Einlass ab 18:30 Uhr. Unter anderem erwarten Sie „Botz un Bötze“, „Die Funky Marys“, „Die Starlights“, „De Boore“ und vieles mehr.

VEILCHENDIENSTAGSUMZUG:

Beginn 14:00 Uhr. Anschließend Karnevalsfete im Festzelt.

Gerne werden noch Anmeldungen für den Karnevalszug entgegen genommen. Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Kunde, Tel.: (02424/2773) oder Gudrun Schleicher, Tel.: (02424/2922).

Wir würden uns freuen Sie auch in diesem Jahr wieder mit drei Mal „Wölleshem Alaaf“ begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

KG Löstige Jonge Jakobwüllesheim 1937 e. V.

K. G. Fidele Jonge Kelz 1961 e. V.

Die Fidele Jonge haben in dieser Session 2010/2011 zweifachen Grund zu feiern. Zum Einen gehen die Fidele Jonge in die 50. Session und zum anderen können die „Kelze Ente“ mit Christoph I. nach 14 Jahren endlich wieder einen Karnevalsprinzen präsentieren.



Christoph Steffens, genannt Chrie, ist 30 Jahre alt und arbeitet bei einem technischen Großhandel in Düren. Der bekennende FC-Fan steht dem Verein ansonsten als Präsident vor. In diesem Jahr hat er seinen Jugendtraum erfüllt und die Präsidentenkette gegen die Prinzeninsignien getauscht. Bei seinen Auftritten merkt man, dass es ihm richtig Spaß macht und er weiß seine Untertanen und das Publikum zu begeistern.

Ihm stets zur Seite, stehen seine beiden Adjutanten. Christian Eisenbraun, genannt Eisi, Geschäftsführer der K. G. der diese Rolle bereits bei zwei früheren Prinzen ausgefüllt hat, und Markus Roeb, genannt Rübe, welcher ansonsten im Elferrat für die Finanzen zuständig ist, sorgen dafür, dass der Prinz sich wohlfühlt.

Begleitet wird der Prinzentross vom Elferrat, der Prinzengrade und der kleinen Garde, welche nach vielen Jahren Showtanz erstmalig in diesem Jahr Garde tanzen. Des weiteren sind bei den Auftritten stets die „Lottis, eine Gruppe erfahrener Kelzer Karnevalistinnen, mit von der Partie.

Jakob Rothkopf, selbst Prinz in der Session 96/97, stiftete dem Prinzen eine eigene Standarte.

Für die Fidele Jonge beginnt Mitte Februar die heiße Phase der langen Session.

Der Kartenvorverkauf für die diesjährige Kostümsitzung findet am Sonntag, den 20. Februar 2011 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Kulturhaus statt. Restkarten sind ab dem 21. Februar bei Christian Eisenbraun unter Tel. 2125 erhältlich.

Den Karneval in der Dorfhalle an Weiberfastnacht beginnen die Fidele Jonge um 15:00 Uhr. Ortsvorsteher Karl Wirtz wird den Kelzer Karneval mit dem traditionellen Fassanstich eröffnen.

Die Kostüm-Sitzung am Karnevalssamstag beginnt um 20:00 Uhr.

Der Umzug durchs Dorf startet am Sonntag, den 06. März ab 14:00 Uhr in der Kirchstr. Am Rosenmontag ist ab 11:00 Uhr in der Dorfhalle das traditionelle Suppenessen angesagt. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Kinder. Um 15:30 Uhr beginnt die Kindersitzung. Es schließt sich die beliebte Verlosung von Gutscheinen, speziell für Kinder, an. Am Abend hat dann Prinz Christoph seinen letzten großen Auftritt und wird sich als Prinz verabschieden. Vielleicht endet der Rosenmontag wie im letzten Jahr, wo der diesjährige Prinz bestimmt wurde.

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der Fidele Jonge besuchen Sie die Veranstaltungen und haben Sie Freude an dem Programm und am Brauchtum Karneval. Sie werden es sicherlich nicht bereuen!

Auf ein dreimal Kelz und Christoph Alaaf

Die Fidele Jonge
- Der Vorstand -

Das limitierte Sondermodell exklusiv für Sie.



JETZT ZUSÄTZLICH
€ 500,- TANKGUTSCHEIN
BEI ZULASSUNGEN BIS ZUM 31.03. SICHERN.

SONDERMODELL LA LINEA LIMITED-EDITION FORD FIESTA TITANIUM

Sonderlackierung, automatische Klimaanlage, Audiosystem Sound & Connect mit Bluetooth-Schnittstelle, beheizte Frontscheibe und Vordersitze.

Bei uns schon für

€ 15.035,-

Auch günstig mit der Ford Flatrate schon für

€ 129,- monatl. Finanzierungsrate

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007)

Ford Fiesta: 7,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,8 (kombiniert);

CO₂-Emissionen: 133 g/km (kombiniert).



Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	15.035,- €
Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Bearbeitungsgebühr	361,34 €
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Nettodarlehensbetrag	12.044,53 €
Anzahlung	2.990,- €
Gesamtdarlehensbetrag	12.787,- €
Restrate	6.724,- €

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

Paradiesbenden 4 · 52349 Düren

Telefon 02421/4884-0 · www.lalinea.de

Ein Privatkunden-Angebot für alle Ford Pkw-Neuzulassungen (außer Ford Focus RS, Ford Focus neues Modell, gültig bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Ford Flatrate Darlehensvertrags inkl. Flatrate Protect Garantie-Schutzbrief vom 01.01. bis 31.03.2011 sowie Zulassung auf den Endkunden bis zum 31.03.2011. Ford Flatrate Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/ Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gesamtsystems bei Umstellung auf CNG-LPG-Betrieb) II. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer Gesamtjahresleistung von max. 80.000 km. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.01. bis 31.03.2011. Ausgenommen von der 1.99%-Finanzierung sind die Ford Focus RGT und die Ford-Nutzfahrzeuge. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. Ford-Flatrate-Angebote für alle Ford-Modelle erhalten Sie bei uns.

Karneval in Disternich

Wir laden herzlich ein:

Weiberfastnacht, 3.3.11, ab 11.11 Uhr
Närrischer Frühschoppen mit Frühstücksbüfett und div. Programmpunkten,
Anmeldungen für das Frühstücksbüfett ab sofort beim Vorstand

Karnevalsamstag, 5.3.11, 20 Uhr
Kostümball mit Prämierung,
mit der Tanz- und Partymusik "HAPPY HEART"

Karnevalssonntag, 6.3.11, 14 Uhr
Karnevalsumzug,
anschl. Ausklang in der Bürgerhalle

Samstag, 12.3.11, 18 Uhr, Fischessen,
Anmeldungen ab sofort beim Vorstand

Alle Veranstaltungen finden in der Bürgerhalle statt.

KG Desteniche Heedmösche 1974 e.V.

Traditionelles Fischessen

am Aschermittwoch im PflEGewohnhaus Vettweiß
am 9. März 2011 ab 18.00 Uhr - Fischbüfett

12,00 €/ pro Person (Bewohner zahlen die Hälfte).

Lassen Sie sich von Poseidon überraschen.

Tannenweg 16, 52391 Vettweiß, Tel.: (02424) 202630

Anmeldung erbeten bis 3.3.2011

Um persönliche oder telefonische Voranmeldung mit Menüwahl unter Tel. (02424) 202630 bis zum 15.02.2010 wird gebeten.

Karneval in Kelz



15:00 Uhr



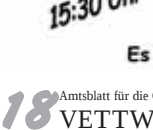
20:00 Uhr



14:00 Uhr



11:00 Uhr



Weiberfastnacht

Närrisches Treiben in der Dorfhalle

Eröffnung des Kelzer Karneval mit dem traditionellen Fassenstich von Ortsvorsteher Karl Wirtz.

Karnevalsamstag Kostümsitzung

Kartenvorverkauf am 20. Februar von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Kulturhaus Kelz.

Restkarten ab 21. Februar unter 02424/2125

Karnevalssonntag

„De Zoch kütt“ anschließend buntes Treiben in der Halle

Rosenmontag

Suppenessen in der Dorfhalle

Kindernachmittag

mit einer Verlosung speziell für Kinder

Es lädt ein: K.G. Fidele Jonge Kelz 1961 e.V.

**Prunksitzung am 19.02.2011
ab 20:00 Uhr**

Mit im Programm u.a.:

Rosita, Harry & Chris, Hupfdohlen, Prinzengarde Rot-Weiß Hürth, Domstädter aus Köln, Ne Petrijünger vum Rhing, Sparsensemble Höfen, Überraschungsgäste u. v. m.

Kartenvorverkauf:

Am Sonntag, den 06.02.2010 von 14:00 – 16:00 Uhr im Sartoriusstübchen an der Halle Müddersheim. Bei Kaffee und Kuchen können Sie Karten zum Stückpreis von € 12,00 erwerben.

Weitere Veranstaltungen:

Kindersitzung am 27.02.2011 ab 14:00 Uhr

Sonntag, 06.03.2011 ab 14:00 Uhr: Großer Karnevalsumzug mit anschließender Karnevalsparty mit DJ Kölsch BlootSonntag.



St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e.V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

„Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns“, mit diesen Worten eröffnete der Brudermeister am 21.01.11 die Jahreshauptversammlung der St. Antonius Schützenbruderschaft.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Totengedenken folgte ein kleiner Imbiss für die Mitglieder. Der Brudermeister Johann-Josef Gietmann blickte in seinem Jahresbericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die Jugendarbeit konnte auf einem hohen Niveau gehalten werden, die Beteiligung der Jugendlichen war bei allen Gelegenheiten und Anlässen erfreulich gut. Im Jahr 2010 wurde erstmals ein Preisschießen für die MitbürgerInnen angeboten. Auch hier kann man von einem sehr großen Erfolg sprechen, den in dieser Größe niemand erwartet hätte. Im Jahr 2011 wird es eine zweite Ausgabe geben. Als weiteren Höhepunkt wird auf der neuen Schießanlage das Bezirksjugendpokal- und Bezirkspokalschießen (Konrad-Joist-Pokal) des Bezirksverbandes Düren Ost stattfinden. „Wir können entspannt in die Zukunft blicken“, mit diesen Worten beendete der Brudermeister den Jahresrückblick.

Im Anschluss gab der Kassierer seinen Kassenbericht ab, und die Kassenprüfer die positive Kassenprüfung bekannt. Auch der Schießmeister der Bruderschaft konnte nur positives berichten. Die Altersrundenmannschaft stieg in die Gruppe 1 auf, und führt derzeit diese Gruppe als Tabellenführer an. Damit auch in Zukunft erfolgreiches Schießen möglich ist, schlug der Schießmeister die Beschaffung von neuen Luftgewehren vor, welchem die Versammlung einstimmig zustimmte. Der Geschäftsführer stellte ausführlich eine umfangreiche Satzungsänderung vor, die ebenfalls einstimmig angenommen wurde.

Der Brudermeister ehrte im Verlauf der Versammlung zwei Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zur Bruderschaft. Heiko Schütte

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(02422) 50416-6312
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(02421) 559-0
Arztzentrum	(0180) 5044100
Zahnärztlicher Notdienst	(0241) 709616
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(02421) 5990
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(02421) 8050
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(02421) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(02421) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(0228) 2873211
Telefon-Seelsorge	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(02421) 47-2000
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWV-Störmeldestelle	(0800) 3980110
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(02424) 940222

wurde für 40-jährige und Hans-Hubert Sons sogar für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Anschließend wurde die Siegerehrung der verschiedenen Schießwettbewerbe durchgeführt.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Vorstandswahlen, mit folgendem Ergebnis:

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Johann-Josef Gietmann (Brudermeister), Hildegard Bischof (Stellv. Brudermeisterin), Leonhard Bischof (Kassierer), Christian Nelleßen (Geschäftsführer), Peter Beyer (Schießmeister), Sascha Gietmann (Schüler- & Jungschützenleiter). Zu Beisitzern wurden gewählt Karola Nelleßen (Frauenbeauftragte), Martin Beyer (Jugendschießmeister), Ernst-Ludwig Neumann (Vertreter in der IG Müddersheim). Weitere „geborene“ Mitglieder des Vorstandes sind General Hans Hubert Sons (1. Offizier) sowie Adele Keßeler (amtierende Schützenkönigin).

Der Brudermeister bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für die sehr gute Zusammenarbeit und hofft auf weiterhin viel Erfolg für die Bruderschaft. Im Anschluss schloss er die Versammlung.



Rube
Wärmetechnik Meisterbetrieb

Heizung – Sanitär – Fliesen
Wartungen Öl- und Gasfeuerungen

Maiglöckchenweg 43 · 52391 Vettweiß
Tel.: 02424 904489 · Mobil: 0177 2767291
E-Mail: anrube@web.de

Geschäftsführung: Andrej Rube

K.G. LUXHEIMER SPÄTLESE 1966 e.V.

Große KOSTÜM-Sitzung

18. Febr. 2011

20 Uhr Bürgerhalle LUXHEIM

Ne Knallkopp · Bütz um Rütze · Die 3 Böck · Die Cöllner Traditionskörpe der Bürgergarde Blau-Grün von 1904 e.V. sowie bewährte Kräfte der K.G. LUXHEIMER SPÄTLESE

18.02.	20.00 Uhr	Kostümsitzung
20.02.	14.30 Uhr	Kindersitzung
06.03.	14.30 Uhr	Karnevalszug
07.03.	20.00 Uhr	Preis-Kostümball
11.03.	19.00 Uhr	Fisch-Essen

Kartenvorverkauf 13.2.11 ab 10.00 Uhr in der Bürgerhalle

Zu den Sitzungen
spielt die Kapelle

„Lifetime“

Zu den
Tanzveranstaltungen

**DJ TGM
Sound & Light**

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

Metallbau Imdahl

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Die Pflegewohnhäuser &
die NÄRRISCHE Altenstube
laden ein zur gemeinsamen
Karnevalssitzung



Wann? Samstag, 19. Februar 2011
Einlass: 14⁰⁰ Uhr
Beginn: 14³⁰ Uhr
Wo? Cafeteria im Pflegewohnhaus
Tannenweg 16
Eintritt: 6 € (incl. Kaffee und Teilchen)
Kartenvorverkauf und Tischreservierung möglich im
Pflegewohnhaus Vettweiß, Tel.: 0 24 24 / 20 26 30
und bei Carola Heidgen, Tel.: 0 24 24 / 73 75

Leichtathleten des DJK LC Vettweiß zum Jahreswechsel aktiv!

Das Jahr 2010 wurde sportlich mit dem Silvesterlauf in Aachen beendet. Als einzige Frau ging Evi Domgörgen auf die 5km Runde durch Aachens Innenstadt. Nach einer längeren Schwangerschafts- und Babypause war dies wieder ihr erster Wettkampf. Begleitet wurde sie bei dem Lauf von ihrem Mann Eike Domgörgen. Am Ende kam Evi in der Zeit von 23:52 Minuten ins Ziel und wurde so Siebte in der Altersklasse W 20. Eike erreichte in der Altersklasse M 30 Platz 9. Als schnellster Vettweißer lief Stephan Keldenich die 5 km in 18:19 Minuten und wurde so, mit nur 3 Sekunden Rückstand zum Ersten, in der Altersklasse M 35 Zweiter. Martin Keldenich wagte sich auf den 10km langen Rundkurs durch Aachen. Obwohl er wegen einer beruflichen Weiterbildung sein Hobby „Sport“ etwas zurückstellen muss, lief er die 10km in 42:03 Minuten und erreichte so Platz 8 in der Klasse M 30. Ebenso erfolgreich wie das alte Jahr endete, begann die Session 2011 mit dem Dürener Stadtlaf. Nicht nur die Athleten waren aktiv, sondern auch einige Vereinskameraden



und Familienangehörige trafen sich traditionell in Düren, um die Sportler auf dem 2km langen Rundkurs durch Dürens Innenstadt anzufeuern. Zuerst liefen Sarah Simons und Evi Domgörgen die 5 km. Sarah benötigte nur 22:33 Minuten und gewann mit dieser Zeit den Lauf in der Altersklasse „weibliche Jugend A“. Gut eine Minute später erreichte auch Evi das Ziel und erlangte in der Altersklasse „Frauen Hauptklasse“ Platz 3.

Martin und Stephan Keldenich, Tobias Zeiger, Albert Fischernich, Matthias Wiedenau und Johann Simons gingen auf die 10-km-Strecke. Trotz eines Sturzes war Tobias Zeiger der schnellste Vettweißer und erlangte in der Altersklasse M35 Platz 7 in der Zeit von 40:41 Minuten. Auch Stephan Keldenich hatte zu Beginn des Laufes Pech. Ihm wurde ein Laufschuh in dem engen Gerangel kurz nach dem Start ausgetreten. Trotzdem erreichte er nur 13 Sekunden nach Tobias das Ziel und belegte Platz 8 in der Klasse M35. Martin Keldenich – der

jüngste Vettweißer auf der 10km Runde – erreichte mit 42:18 Minuten Platz 13 in der Altersklasse M30. Ihm folgte Albert Fischernich, der auch in der Altersklasse M30 gewertet wurde, mit einer Zeit von 44:56 Minuten. Damit belegte er Platz 18. Matthias Wiedenau ist schon so oft beim Dürener Stadtlaf angetreten, dass er die Runde blind kannte. Er lief die 10km in 45:27 Minuten und wurde so 28ster in der Klasse M45. Nach 1 Stunde und 2 Minuten erreichte Johan Simons das Ziel. In der Altersklasse M70 erreichte er Platz 5. Nach dem Lauf ließen die Athleten und Zuschauer des DJK LC Vettweiß den Nachmittag in Düren gemütlich ausklingen.

Der nächste Wettkampf findet am 13. März 2011 in Kreuzau statt. Dann können sich die Kinder bei den Hallenkreismeisterschaften miteinander messen. Weitere Termine für das Jahr 2011 werden freitags beim Training bekannt gegeben und hängen im Schaukasten am Vettweißer Sportplatz aus.

Hapkido und Hangukdo

Gürtelprüfung beim FC Blau-Weiß Embken



Kürzlich fand in der Abteilung Hapkido (koreanische Selbstverteidigung) und Hangukdo (koreanische Schwertkunst) des FC Blau-Weiß Embken e. V. jeweils eine Gürtelprüfung statt.

Prüfer war Großmeister Josef Römers (6. Dan Hapkido/9. Dan Hangukdo) aus Eschweiler, Präsident der Deutschen Hapkido Federation und der Europäischen Hangukdo Federation.

Großmeister Römers war der mit den gezeigten Leistungen seiner Schüler in den Hapkido-Bereichen Grundschule, Partnerübungen, Selbstverteidigung, Fallschule und Bruchtest sehr zufrieden, so dass alle Teilnehmer bestanden haben und ihren neuen Gürtel in Empfang nehmen konnten.

Im einzelnen bestanden:

gelb-Gurt: Maurice Baudin, Sven Schlagloth, Robin Queins, Lena Tabel, gelb-grün Gurt: Alexander Weidner, Maurice Düppen, grün Gurt: Christian Pohl, Kai Ecker, Cedric Braun, Marco Kurth und Mark Schlagloth, grün-blau-blau Gurt: Marcel Dissemmond, blau-rot Gurt: Lars Szaghun, rot-schwarz Gurt: Kai Schiefer.

In der anschließenden Hangukdo-Prüfung zeigten die Prüflinge ihr Können beim Partner-Schwertkampf, sowie beim Blocken und Schneiden mit dem Schwert nach dem koreanischen Alphabet (es wird zunächst nur mit einem Holzsword trainiert und erst in einer fortgeschrittenen Phase kommt ein Aluminiumsword zum Einsatz).

Es bestanden ebenfalls alle Teilnehmer mit Erfolg.

Es erhielten den gelb Gurt: Alexander Weidner, den grün Gurt: Christian Pohl, Marcel Dissemmond, Kai Schiefer, Scarlet Szaghun, Dirk Mund und Frank Polter.

Die Abteilung Hapkido und Hangukdo freut sich über jeden neuen interessierten Sportler. Informationen zu Hapkido und Hangukdo gibt es bei Detlef Fischer, Tel. 02252/81084 oder unter: www.taekwondo-embken.de

Reparaturen von
Uhren aller Art

Großuhren, Armband
Taschenuhren
Quartz, Mechanisch
und antike Uhren



BLUMENTHAL

Kölustr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

**DORFFEST
IN DISTERNICH
02.06.2011**

FUSSBALLFÜHRERSCHEIN

SCHIESSEN **IMBISS**
TOMBOLA

OSTFRIESENWETTKAMPF

GARDETÄNZE **KÜHLE GETRÄNKE**
PLATZKONZERT

KAFFEE UND KUCHEN **MUSIK**

**...UND VIELES MEHR
LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN**

**EIN GEMEINSCHAFTSFEST ALLER
DISTERNICHER ORTSVEREINE**

„Grund-Seminar-Jugendbetreuer“ Wochenendseminar (15 UStd.)
Samstag: 26. März 2011, 9:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr und
Sonntag: 27. März 2011, 9:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr
Ort: AWO-Kreisverband-Düren e. V., Marie- Juchacz-Straße 21,
 52349 Düren

Seminarbeschreibung: Der/Die Teilnehmer/in wird über Ziele, Planungen und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend-Betreuer-Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „Jugendleiter-Card-NRW“ („JuLeiCa-NRW“).

Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Ausflügen angesprochen!!!

Kostenbeitrag: 20,00 € (für Seminargebühren/- unterlagen, Betreuer-ausweis, Getränke und Mittagessen).

Anmeldung: Dietmar Jordan, Tel.: 0 24 24 – 16 75 ab 18:00 Uhr, E-Mail: info@awo-vettweiss.de.

Verbindliche, vorherige telefonische Anmeldung / E-Mail ist erforderlich! Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen !!!

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Ortsverein- Vettweiß e. V.

AWO Vorsitzender und Jugendbeauftragter:
 Dietmar Jordan, Tel.: 0 24 24 – 16 75
 Broichkirchweg 2a, 52391 Vettweiß- Kelz

An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene.

An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/Ihnen das nachfolgende interessante Jugend-Seminar an:

**Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.**



SEAT service

Autohaus Gotzen

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH**

Tel: 02252/1044
 Industriestr. 1, 53909 Zülpich
 e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de

Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den Seat Exeo ST.

Info Jugendbetreuer

Sehr geehrte Eltern, hallo Jungen und Mädchen, die AWO-Ortsverein-Vettweiß e. V. möchte Sie/Euch hiermit über eine ganz tolle Sache informieren.

Worum geht es eigentlich?

Welche Jungen und Mädchen im Alter ab 14 haben Lust sich zum/ zur Jugendbetreuer/in ausbilden zu lassen? Bereits nach 1 - 2 Wochenenden seit Ihr befähigte Jugendbetreuer/innen. Ihr lernt in lockerer Atmosphäre bei diesen Wochenendseminaren (meistens in Jugendherbergen oder Feriencamps) den Umgang mit Jugendgruppen sowie die dafür nötige Verantwortung zu übernehmen. Es werden verschiedene interessante Seminare wie zum Beispiel: „Jugend-Gruppenleiter-Schulung“, „Aufbau-Schulungen“, „1. Hilfe Kurs“, „Drogen – bei Jugendlichen“, „Probleme???“, Jugendschwimmabzeichen, Rettungsschwimmer angeboten. Ihr bestimmt selber wie weit Eure Ausbildung geht.

Was kann ich mit diesen Ausbildungen machen?

Die AWO bietet Bundesweit Ferienfahrten an. Zu diesen Fahrten könnt Ihr als Betreuer/in mitfahren. Aber nicht nur die AWO bietet solche Fahrten an, sondern alle Wohlfahrtsverbände (Caritas, Rotes Kreuz, Lebenshilfe...). Es werden ständig qualifizierte junge Leute mit Teamgeist und Ideenreichtum für Freizeitmaßnahmen gesucht. Eure Aufgaben wären u. a. mit anderen Betreuern eine Gruppe Jugendliche zu betreuen, d. h. Spiele zu machen, Ausflüge zu organisieren, Turniere zu veranstalten, etc. Euren Ideen und Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

Was hab ich denn davon?

Ganz einfach:

1. Ihr fahrt mit einer Jugendgruppe in Urlaub.
2. Für Euch wäre die Fahrt (Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung) natürlich kostenlos.
3. Ihr lernt das Verhalten in einer Gruppe kennen.
4. Ihr lernt Verantwortung zu übernehmen.
5. Pro Tag gibt es 5,00 bis 25,00 € Aufwandsentschädigung, je nach Qualifikation.
6. Es macht ungeheuren Spaß.

Wann und wo finden die nächsten Seminare statt und was kosten sie?

Die Seminare werden jährlich neu angeboten, in der Regel an Wochenenden. Sie sind in Ihrer Dauer unterschiedlich, je nach Seminarinhalt 5 bis 16 UStd. Bitte bei Interesse die Tagespresse verfolgen oder informieren beim Jugendbeauftragten der AWO (weitere Angaben siehe unten).

Ort: Tagungsraum des AWO-Kreisverbandes-Düren e. V., Marie-Juchacz-Straße 21, 52349 Düren Kostenbeteiligung je nach Seminartyp pro Teilnehmer 2,50 € bis 20,00 €, für Schulungsunterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen.

Anmeldung bei Interesse oder für evtl. weitere Fragen:

Ansprechpartner: Dietmar Jordan Tel.: 0 24 24 – 16 75 (ab 18:00 Uhr) www.awo-vettweiss.de, E-Mail: info@awo-vettweiss.de

Anmeldung erfolgt mit telefonischer Anmeldung und vorheriger Überweisung an: Dietmar Jordan, Sparkasse- Düren, BLZ: 395 501 10, Kto.-Nr.: 481 853.



Fußpflegestudio Walbrodt
Angelika Walbrodt
Terminvereinbarung empfohlen:
Mobil: (01 78) 4 02 66 46 · Tel. (02252) 837 0860
Schumacherstr. 12 · 53909 Zülrich

Ich ziehe um!
Ab März 2011:
Münsterstraße 13
in Zülrich.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do + Fr
8.00 - 18.00 Uhr
Mi nur Außendienst
Sa nach Vereinbarung



**Weiler – Der Fachbetrieb für
Naturstein beim Bauen und Wohnen.**

Wir planen, fertigen
und montieren nach
Ihren Wünschen und
Vorstellungen:
Natursteintreppen
und Massivstufen,
Bodenbeläge
für den Innen- und
Aussenbereich,
Küchenarbeitsplatten,
Fensterbänke und
Badeinrichtungen.

Josef Weiler & Sohn GmbH
Neue Aue 18, 52355 Düren-Gürzenich, Tel. 0 24 21 / 96 13 80, steinmetz@josef-weiler.de
Dürener Straße 17, 52372 Düren-Kreuzau, Tel. 0 24 22 / 82 78, www.josef-weiler.de



TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst

schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DN) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-
Einmessungspauschale **15,-€**

Kabelprogramm-
Einstellungspauschale **15,-€**

TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv

Meisterwerkstatt

Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG

Fachhändler

Angabe freibewert. Erlöse vorab.

Vettweißer Terminseite

!!Termine (nicht nur) für Senioren!!

Liebe Senioren!

Und weiter geht es in diesem Monat mit Spiel, Sport, Spaß und Spannung.

Mittwoch, 02.02.2011 14:30 Uhr „Sitzgymnastik für Jung und Alt“

Mittwoch, 09.02.2011 14:30 Uhr „Gedächtnistraining“

Mittwoch, 16.02.2011 14:30 Uhr „Bastelnachmittag“
Thema: Fensterdekorationen zu Karneval

Mittwoch, 23.02.2011 14:30 Uhr „Singnachmittag“

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und dabei zu sein in guter Gemeinschaft.

Na, neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mittun.

Narrische Altenstube 2011

In diesem Jahr feiern „die Alten“ ihren Weibertag schon etwas

früher. Am Samstag, den 19. Februar 2011 geht es wieder los. Unter dem allbekannten Motto „**Mit Hätz un Verstand fiere mir Hand in Hand**“ wollen wir auch diesmal wieder zusammen mit den Bewohnern des Pflegewohnheim Vettweiß Karneval feiern.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee, Kuchen und so manchem anderen Getränk, darf geschunkelt, gesungen und gelacht werden. Es erwartet sie - wie in allen Jahren, ein sehr buntes Programm voller Überraschungen. Wir hoffen, Sie sind dabei.

Wann: Samstag, den 19. Febr. 2011

Uhrzeit: 14:30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)

Eintritt: 6,- Euro (incl. Kaffee und Kuchen)

Wo: Pflegewohnheim Vettweiß, Tannenweg 16

Karten im Vorverkauf sind **ab sofort** erhältlich:

im Pflegewohnheim Vettweiß: Tel. 02424/202630 oder bei Carola Weidgen: Tel. 02424/7379

Kontakt für Artikel und Termine für die Vettweißer Seite:

Edgar Münster, Dürener Str. 32, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424-7920, eMail: Pfarrbrief@Bigeddie.de

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Fliesenarbeiten aller Art • Natursteinarbeiten • Reparaturservice • Versiegelungsarbeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten • Trockenbauarbeiten • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten • Elektro- und Installationsarbeiten • Handwerkervermittlungs-Service | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten • Endreinigung |
|--|---|---|

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 02422/4733 · Fax 02422/903305 · Mobil 0172/2638576

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Aktion:

Zwei für einen Preis*

Beim Kauf einer Marken-Gleitsichtbrille von **r+h** liefern wir Ihnen kostenlos eine Lesebrille in Ihrer individuellen Stärke

(Halbbrille mit Einstärken-Kunststoffgläsern, superentspiegelt und gehärtet) dazu.

*Gültig bis einschließlich 03.03.2011

Exklusiv für Sie*

Wir haben über

100 Sonnenbrillen

Schauen Sie rein,
der Sommer kommt bestimmt!

50%
reduziert**

**Solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten an Karneval:
Siehe Aushang im Geschäft.



Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center

ASC
AUTO SERVICE CONCEPT
FLEET SOLUTION

MSL
MANAGEMENT
SERVICE + LOGISTIK

Alles rund um Ihr Fahrzeug

Alaaf und Helau

AUCH WIR FEIERN KARNEVAL!

Unsere Öffnungszeiten an Karneval:

Weiberfastnacht: 8 - 12 Uhr
Rosenmontag: geschlossen
Veilchendienstag: 8 - 17 Uhr
Aschermittwoch: 8 - 17 Uhr

Unser närrisches Angebot:
Radwechsel

11,11*€

*Angebot gültig vom
01. bis 11.03.2011



SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de